

## **„Geschichte und Perspektiven des ehemaligen Dombrauerei-Geländes und die geplante südliche Innenstadt-Erweiterung (ESIE)**

Welche Entwicklungen im Laufe der Stadtgeschichte spielten hier eine Rolle und welche Bedeutung kann die ESIE im Rahmen einer nachhaltigen Stadtentwicklung im 21. Jahrhundert haben? Wie können wir die Zukunft mitgestalten!“ - Eine Veranstaltung der Initiative Neuland Köln mit einem Vortrag von Dipl.Ing. Sabine Röser in der Schreinerei Stadtwaldholz (innerhalb des ESIE-Geländes), Koblenzer Str. 15, Köln am 21. Februar 2013.

*Nachstehend eine nicht autorisierte **Zusammenfassung der Ergebnisse der anschließenden Diskussion**, gern zur weiteren Verbreitung. gez. Dr. Jürgen Münch, Bonner Str. 237A, 50968 Köln-Bayenthal, [jmuenchkoeln@t-online.de](mailto:jmuenchkoeln@t-online.de). - 22.02.2013*

### **1. idee eines bürger-masterplans zur verbindung der stadtteile südstadt/bayenthal/raderberg in ihrem historischen, räumlichen, strukturellen und aktuellen gesamtstädtischen kontext**

es soll eine öffentliche diskussion zum „Entwicklungskonzept Südliche Innenstadt-Erweiterung (ESIE) in Bayenthal/Raderberg/Zollstock ([http://ratsinformation.stadt-koeln.de/vo0050.asp?\\_kvonr=29956&voselect=6634](http://ratsinformation.stadt-koeln.de/vo0050.asp?_kvonr=29956&voselect=6634)) erfolgen, die auf einen modifizierten esie-plan bzw. einen eigenständigen stadtentwicklungsplan (vorschlag in der diskussion: bürger-masterplan) unter einbeziehung der südstadt zielt.

### **2. bedeutung dieses stadtentwicklungsprojekts für die gesamtstadt**

ein viertel wird neu konzipiert. die bedeutung liegt zum einen in der möglichkeit zu einer nachhaltigen gestaltung eines sehr großen, relativ geschlossenen, innenstadtnahen areals von köln (u.a. des großmarktgeländes) in einer gesamtschau, orientiert an zu diskutierenden stadtplanerischen grundsätzen und prioritäten. zum anderen geht es um die durchsetzung eines demokratischen und kooperativen procederes der stadtentwicklungsplanung mit einer bürgerbeteiligung, die nicht von den verfassten gremien in stadt und land oder demokratisch unlegitemierten, aber wirtschaftlich einflussreichen gruppierungen oder einzelpersonen dominiert oder unterlaufen wird. der wechselseitige erfahrungs- und informationsaustausch mit anderen stadtteilinitiativen (helios, usw.) und deren beteiligung ist im sinne der gesamtstädtischen perspektive und entwicklung ausdrücklich erwünscht.

### **3. vernetzung am runden tisch**

es soll zeitnah an einem für alle offenen "runden tisch" eine vernetzung aller an der bisherigen esie-planung bzw. einem zukünftigen bürger-masterplan interessierten organisationen, initiativen und personen erfolgen,

### **4. öffentliche sichtbarkeit und druck auf stadt und land ...**

um möglichst kurzfristig gegenüber stadt und land interessen und einsprüche der bürger/öffentlichkeit zu bündeln und sichtbar werden zu lassen (bspw. erweiterung des grüngürtels, bezahlbares wohnen, neubau einer gesamtschule, durchmischung, gemeinschaftsgarten, usw.) und um öffentlichen druck aufzubauen, der eine blockierung des esie-projekts bzw. eines bürger-masterplans durch das land (über platzierung eines justizzentrums), durch immobilienpekulation usw. erschwert bzw. verhindert ...

**5. ... möglicherweise durch eine kölnweite internetkampagne**

(beratung und ggf. konkretisierung dieses vorschlags beim ersten runden tisch)

**6. erstes zeitnahes ziel** ist es, das breite und weitgefächerte öffentliche interesse für die politischen institutionen in stadt und land sichtbar zu dokumentieren, um **einen politisch gesicherten zeitlichen freiraum für die angestrebte stadtweite diskussion und konkrete entwicklungsplanung zu schaffen**, damit stadt und land nicht tatsachen schaffen können, die dann später als nicht umkehrbare sachzwänge ausgewiesen werden.

**7. anmeldung und doodle für teilnahme am ersten „runden tisch“**

die terminfestlegung erfolgt über ein doodle. die organisation für den ersten runden tisch hat die „neuland“-initiative ([www. neuland-koeln.de](http://www.neuland-koeln.de)) übernommen. deshalb sind möglichst kurzfristige anmeldungen für die terminabfrage erbeten an:

**[info@neuland-koeln.de](mailto:info@neuland-koeln.de)** mit **betreff „runder tisch“**.